



2012 - EIN EREIGNISREICHES JAHR



In wenigen Tagen neigt sich das Jahr 2012 seinem Ende entgegen. Zeit also auch für uns, um ein kurzes Resümee über die Arbeit der Ingenieurkammer Sachsen in den vergangenen zwölf Monaten zu ziehen und zugleich einen Ausblick für das Jahr 2013 zu wagen.

Existenz sächsischer Ingenieure sichern

Der Vorstand stellte direkt zu Beginn des Jahres die Existenzsicherung sowie die öffentliche Wahrnehmung sächsischer Ingenieure als Kernthemen in den Fokus. Nicht nur die ständige Unterschreitung der HOAI, sondern auch die überregulierte Vergabep Praxis entwickelten sich zu leidigen Dauerthemen. Umso erfreulicher schien es, dass das BMWi ein Gutachten zur HOAI-Novelle in Auftrag gab. Die Ingenieurkammer Sachsen unterstützte aktiv diesen Prozess und wies in Gesprächen mit Staatsminister Sven Morlok sowie mit den Abgeordneten der Regierungsfractionen auf die Notwendigkeit der Wiederaufnahme der Beratungsleistungen hin. Eine ge-

meinsame Resolution mit den Kammern Sachsen-Anhalt und Thüringen im Oktober dieses Jahres untermauerte noch einmal unsere Forderung nach einer überarbeiteten und modernen HOAI. Diese ist für das Ansehen unseres Berufsstandes mindestens genauso wichtig wie der internationale Schutz der Bezeichnung "Ingenieur". Präsident Dr.-Ing. Arne Kolbmüller warb im April bei der Bundesingenieurkammerversammlung für ein hohes Niveau der entsprechenden Qualifizierungsstandards und erntete die einheitliche Zustimmung der Delegierten.

Vergabe – Noch kein Königsweg

Auch auf dem Feld der Vergabe ist die letzte Schlacht noch nicht geschlagen. Zwar hat die Regierungskoalition die Änderungsvorschläge der Ingenieurkammer zum Vergabegesetz zunächst unbeachtet gelassen. Jedoch bleiben Themen wie die Anhebung des Schwellwertes oder der Referenzgültigkeit weiter auf unserer Agenda.

(Fortsetzung Seite 2)

ingrecht: Aktuelle Urteile und Entscheidungen	Seite 2
2012 - Nachwuchsförderung und Weiterbildung	Seite 2
Sächsisches Fachsymposium ENERGIE 2012	Seite 2
Leipziger Ingenieurtreff diskutiert über künftige Sportstättenentwicklung	Seite 3
ingdialog:3 Fragen an Heiko Rosenthal	Seite 3
Neue Mitglieder Neuer Mitarbeiter in der Geschäftsstelle	Seite 4
Veranstaltungen Seminare Tagungen Ingtreffs	Seite 5/6

Editorial

Sehr geehrte Kammermitglieder, uns steht die besinnlichste Zeit des Jahres bevor und wir nähern uns in großen Schritten dem Ende des Jahres 2012. Obwohl Weihnachten als vielleicht das ruhigste und harmonischste Familienfest gilt, so kennen wir alle auch die andere Seite: Eilig noch die letzten Rechnungen ausstellen, den Jahresabschluss vorbereiten und seinen Auftraggebern einen "wohlwollenden" Weihnachtsgruß überbringen.

Glücklicherweise bekommen wir jedes Jahr erneut die Chance, uns besser zu organisieren. Ich möchte Ihnen daher nahelegen, diese Chance auch zu ergreifen. Nutzen Sie die Tage der Ruhe. Sammeln Sie neue Kraft und genießen Sie die Freiheiten, die Ihnen die Feiertage bieten. Denn Ihre Plattform, die Ingenieurkammer Sachsen, wird auch 2013 wieder jede einzelne Ihrer Stimmen benötigen, wenn es darum geht, hörbar in Erscheinung zu treten. Mit der erneuten Novellierung der HOAI, der immer undurchsichtigeren Vergabep Praxis und dem fortwährenden Kampf um Investitionsmittel im Rahmen des Landesentwicklungsplans wird sich mehr als eine Gelegenheit bieten, Ihre Interessen lautstark zu artikulieren.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Tage und beruflichen Erfolg im kommenden Jahr.

Ihr Dr.-Ing. Arne Kolbmüller
Präsident



Aktuelle Urteile und Gerichtsentscheidungen

Vergabe – Wann ist Referenzleistung mit ausgeschriebener Leistung vergleichbar?

1. Vergleichbar ist eine Referenzleistung mit der ausgeschriebenen Leistung, wenn sie dieser so weit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet.

2. Bei der Bewertung der Frage der Vergleichbarkeit der Referenz kommt der Vergabestelle ein nur eingeschränkt überprüfbarer Beurteilungsspielraum zu.

OLG München, Beschluss vom 12.11.2012 - Verg 23/12

Bauvertrag – Trotz eindeutiger LV-Position: Auslegung gegen Wortlaut möglich!

1. Auch wenn Doppelbohlen mit Eckprofilen in einer LV-Position ausgeschrieben sind, kann die Auslegung ergeben, dass lediglich die Eckprofile zu vergüten sind.

2. Bei der Ausschreibung erkennbar werdende Widersprüche und Unklarheiten in den Vergabeunterlagen hat der Auftragnehmer vor Abgabe seines Angebots zu klären. Ergeben sich zwischen dem Textteil, der Angabe des Gesamtgewichts und der Stückzahl Widersprüche, darf dies ein Bieter nicht hinnehmen, sondern muss die sich daraus ergebenden Zweifelsfragen vor Angebotsabgabe klären.

OLG Dresden, Urteil vom 17.04.2012 - 5 U 842/11

Sachverständige – Gutachterauftrag eigenmächtig weitergeleitet: Keine Vergütung!

Überträgt der vom Gericht ernannte Sachverständige den Auftrag unbefugt auf einen anderen, erhält dieser für das von ihm erstattete Gutachten keine Vergütung. Das ist nicht dadurch in Frage gestellt, dass der ernannte Sachverständige sich bereit erklärt, das Gutachten durch nachträgliche Unterzeichnung mitzutragen.

OLG Koblenz, Beschluss vom 14.11.2012 - 14 W 621/12

2012 – Nachwuchsförderung und Weiterbildung

Mit dem Start der Initiative "Campus.Ing" nimmt sich die Ingenieurkammer Sachsen seit dem Frühjahr 2012 verstärkt einem Problem an, das auch unseren Mitgliedern immer schwerer auf den Schultern lastet. Dem wachsenden Bedarf an Fachkräften lässt sich nur mit einer effizienten Nachwuchsförderung begegnen. "Campus.Ing" bietet genau jene Schnittstelle zwischen dem sächsischen Ingenieur Nachwuchs und deren potentiellen Arbeitgebern. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin tatkräftig und nennen Sie uns entsprechende Praktikums- oder Mentorangebote in Ihren Büros – damit Sachsen auch in Zukunft ein Land der Ingenieure bleibt!

Mit der Einführung des Lehrgangs "Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen" erweiterte die Ingenieurkammer Sachsen auch 2012 ihr Weiterbildungsangebot. Sie ist damit bundesweit die erste Institution, die ihren Mitgliedern diese zukunftsorientierte berufliche Qualifikation anbietet. Der Pilotlehrgang wurde im Mai erfolgreich abgeschlossen und vermittelte den Teilnehmern eine Bewertungssystematik, anhand der sich Gebäude nun schon ab der frühen Planungsphase nachhaltig konzipieren lassen.

Einen Höhepunkt des Jahres 2012 bildete das 2. Mitteldeutsche Ingenieurforum, welches in Kooperation mit den Kammern Sachsen-Anhalt und Thüringen ausgerichtet wurde. Am 26. Oktober fanden sich mehr als 400 Gäste im Leipziger Congress Center ein und ließen sich in drei Fachsektionen von namhaften Referenten über technische und juristische Neuerungen informieren.

Ausblick für 2013

Auch 2013 wird nicht zuletzt wegen der HOAI-Novelle und der kurz darauf folgenden Bundestagswahl ein spannendes Jahr. Zugleich feiert die Ingenieurkammer Sachsen ihr 20-jähriges Jubiläum. Hierauf freuen wir uns ganz besonders und werden im Rahmen mehrerer Veranstaltungen die Arbeiten und Projekte unserer Mitglieder würdigen.

Sächsisches Fachsymposium ENERGIE 2012



In Anbetracht der schwindenden Rohstoffressourcen und der ambitionierten Klimaschutzziele rücken "Gebäude als fester Bestandteil einer neuen Energieversorgung" immer mehr in den Fokus. So lautete denn auch der Titel des Sächsischen Fachsymposiums ENERGIE 2012, welches am 12. November im Deutschen Hygiene-Museum Dresden stattfand. Die von der SAENA GmbH organisierte Veranstaltung widmete sich nicht nur visionären Energiekonzepten, sondern bot ihren Zuhörern auch einen Einblick in Modellprojekte, die sich auf dem Weg in die Praxis befinden. So zeigte ein Vortrag am Beispiel der Azoreninsel Graciosa, deren Stromversorgung sich zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien generiert, eine jener praktischen Lösungsoptionen.

Neue EnEV frühestens Ende 2013

Die dringende Frage, wann eine neue EnEV erscheint, beantwortete André Hempel, Referent für Gebäude- und Anlagentechnik im BMVBS. Da das förmliche Gesetzgebungsverfahren der EnEV-Novelle noch nicht begonnen hat, tritt diese nicht vor Ende 2013 in Kraft. Zudem wird eine Erhöhung des Effizienzstandards von Gebäuden um 30 Prozent oder mehr nur erfolgen, sofern dies "wirtschaftlich vertretbar ist." Als sicher gilt dagegen die Einführung des Niedrigstenergiegebäudes. Wer nach dem 31. Dezember 2020 ein beheiztes oder gekühltes Gebäude errichtet, muss dieses in dem neuen Standard ausführen. Der Bestand bleibt hiervon jedoch unberührt und soll keinen Nachrüstverpflichtungen unterliegen. Weiterführende Informationen und Präsentationen finden Sie auf der Seite www.saena.de.

Nach Olympia ist vor Olympia? – Leipziger Ingenieurtreff diskutiert über künftige Sportstättenentwicklung



Unter einem "Dach voller Überraschungen" versammelten sich am 27. November rund 30 Mitglieder des Leipziger Ingenieurtreffs. Das fast 100 Jahre alte Stadtbad bot eine beeindruckende Kulisse und lieferte den Beweis, dass sich auch betagte oder stark beschädigte Sportstätten mit Hilfe von ingenieurtechnischem Wissen erhalten lassen.

In seinem Vortrag berichtete der für die teilweise Sanierung des Stadtbades zuständige Ingenieur, Dr. Ahrndt, über die Besonderheiten und Überraschungen, die ihn bei diesem Projekt erwarteten. Das einst moderne Bad befand sich nach dem Bombardement während des Zweiten Weltkrieges sowie nach baulichen Fehleingriffen während der DDR-Zeit in einem maroden Zustand und musste 2004 gesperrt werden. Dank der umfassenden Sanierungsmaßnahmen an den Gewölbedecken und den Fachwerkbindern können sowohl die große Schwimmhalle als auch die Sauna wieder für Veranstaltungen genutzt werden. Gemäß einem Gutachten, das die Stadt Leipzig in Auftrag gegeben hat, liegt genau hier eine mögliche Zukunft des Stadtbades. Während ein erneuter Schwimmbetrieb eher unwahrscheinlich sei, so biete das Gebäude einen außergewöhnlichen Rahmen für exklusive Events.

Bedarf an Sportstätten wächst

Im Anschluss informierte der Leipziger Bürgermeister und Beigeordnete für Um-

welt, Ordnung und Sport, Heiko Rosenthal, die Teilnehmer über die aktuelle Situation der städtischen Sportstätten. Da die Vereine seit den 90er Jahren insbesondere im Ballsportbereich einen signifikanten Mitgliederzuwachs erfahren haben, stieg parallel der Bedarf an modernen Sportplätzen und -hallen. Dem folgt auch die Vorgabe des Stadtrates von Leipzig, wonach allein bis zum Jahr 2015 im Bereich Sportstätten ein Investitionsvolumen von 30 Millionen Euro zu realisieren ist. Doch damit wird sich nur ein kleiner Teil der noch dringend benötigten Zwei- und Dreifachhallen umsetzen lassen.

Ortsansässige Ingenieure besser beteiligen

Bevor sich die Teilnehmer des Ingenieurtreffs auf einen Rundgang durch das Stadtbad begaben, wünschte sich Herr Horn für die Zukunft eine stärkere Einbindung ortsansässiger Ingenieure. Denn gerade diese wissen um die tatsächlichen Bedürfnisse im Sportbereich und können mit ihrer Erfahrung die anstehenden Sanierungs- und Neubauprojekte effizient begleiten. Bürgermeister Rosenthal nahm den Hinweis auf und bot an, einen Gesprächstermin mit Herrn zur Nedden, dem Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bau, zu vermitteln. Die anwesenden Ingenieure zeigten sich erfreut und sind zuversichtlich, durch das anstehende Gespräch künftig eine bessere Beteiligung an der Sportstättenentwicklung zu erreichen.

Drei Fragen an: Heiko Rosenthal, Bürgermeister der Stadt Leipzig

In welche Sportstätten wird Leipzig in Zukunft investieren?

Im Sommer 2009 beschloss die Ratsversammlung einstimmig das "Sportprogramm 2015 für die Stadt Leipzig". Der Schwerpunkt lag in der ersten Halbzeit auf modernen Dreifachhallen. Die drei definierten Hallen - auf dem Gelände der Radrennbahn, am Rabet und im Sportforum an der Goyastraße - sind bereits fertig, im Bau bzw. auf den Weg gebracht. In die zweite Halbzeit fällt u.a. die Sanierung der Radrennbahn. Zur Zeit suchen wir noch wirtschaftlich vertretbare Technologien, um die Bahn wieder fit zu machen.

Wie können ortsansässige Ingenieure von diesen Investitionen profitieren?

Indem sie sich immer wieder mit klugen und innovativen Angeboten an den öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Leipzig beteiligen. So haben wir zum Beispiel im Sportplatzbereich - Stichwort Kunstrasen - noch erheblichen Nachholbedarf. Ich freue mich immer wieder, wenn ein Unternehmen aus der Region den Zuschlag erhalten hat.

Plant Leipzig erneut die Bewerbung für ein sportliches Großereignis?

Selbstverständlich, allerdings in einer anderen Form, als die Frage intendiert. Der Wettbewerb um attraktive nationale und internationale Großveranstaltungen ist hart - und auch teuer. Deshalb konzentriert sich die Stadt Leipzig vor allem auf die Unterstützung in den schwerpunktmäßig geförderten Sportarten vor Ort, den sogenannten Kernkompetenzen des Leipziger Sports. Darunter fallen aktuell Judo, Leichtathletik, Kanuslalom oder Handball. In den genannten Sportarten laufen die Bewerbungsverfahren für Veranstaltungen bis zum Jahr 2017.



Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im Dezember 2012 / Januar 2013 alles Gute!

- zum 83. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. (FH) Herbert **Fink**, 08258 Markneukirchen
zum 80. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Fritz **Wieszies**, 04105 Leipzig
zum 77. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Horst **Gerstner**, 01324 Dresden
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Christian **Neumann**, 02763 Bertsch.-Hörnitz
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Werner **Pommrich**, 01109 Dresden
 Herr Dipl.-Ing. Siegfried **Singer**, 01099 Dresden
 Herr Prof. Dr.-Ing. Herbert **Voigtländer**, 04741 Roßwein
- zum 76. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. Günter **Brenner**, 08107 Kirchberg
 Herr Dipl.-Ing. Friedrich **Winkelmann**, 08523 Plauen
 Herr Dipl.-Ing. Günter **Zeuner**, 08525 Plauen
- zum 75. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. (FH) Hansjörg **Dietrich**, 04720 Döbeln
 Herr Dr.-Ing. Gerhard **Hölzel**, 01307 Dresden
 Herr Dipl.-Ing. Eberhard **Mattivi**, 08304 Schönheide
 Herr Dipl.-Ing. Helmut **Schlegel**, 04177 Leipzig
- zum 70. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. (FH) Bernd **Eichler**, 08393 Meerane
 Herr Ing. Klaus **Krüger**, 04668 Grimma
 Herr Dipl.-Ing. Dieter **Seyfert**, 01239 Dresden
- zum 65. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. (FH) Jörg **Baumann**, 08064 Zwickau
 Herr Dr.-Ing. Werner **Bochmann**, 04416 Markkleeberg
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Horst **Frauendorf**, 04442 Zwenkau
 Herr Dr.-Ing.habil. Jürgen **Keßler**, 09599 Freiberg
 Herr Dipl.-Ing. Lothar **Müller**, 01187 Dresden
 Frau Dipl.-Ing. (FH) Gerlinde **Pampel**, 08468 Reichenbach
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Christian **Ralle**, 09619 Mulda
 Herr Ing. Wilhelm **Sojka**, 02829 Markersdorf
- zum 60. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas **Büttner**, 09669 Frankenberg
 Herr Dipl.-Ing. Olaf **Engelhardt**, 04178 Leipzig
 Herr Dipl.-Ing. Christian **Günther**, 08371 Glauchau
 Herr Dipl.-Ing. Rainer **Grellmann**, 01589 Riesa
 Herr Dr.-Ing. Ulrich **Hoffmann**, 01309 Dresden
 Herr Dipl.-Ing. Rolf-Werner **Israel**, 02708 Niedercunnersdorf
 Herr Dipl.-Ing. Kurt **Jenke**, 04207 Leipzig
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank **Kempe**, 01762 Hartmd.-Reichenau
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter **Knoll**, 08451 Crimmitschau
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Christian **Lau**, 01896 Pulsnitz
 Frau Dipl.-Ing. Christine **Löwl**, 09573 Leubsdorf
 Herr Dipl.-Ing. Wolfgang **Müller**, 09306 Wechselburg
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Ulrich **Petzold**, 08209 Auerbach/Vogtl.
 Herr Dipl.-Ing. Steffen **Polster**, 08134 Wildenfels
 Frau Dipl.-Ing. Martina **Preil**, 04317 Leipzig
 Herr Dr.-Ing. Thomas **Runge**, 01326 Dresden
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Friedheim **Schneider**, 04205 Leipzig
 Herr Dipl.-Ing. Jürgen **Weisbach**, 09419 Thum

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder:

Herr **Dipl.-Ing. Lutz Wölm**, Beratender Ingenieur (Nr. 11611)
 Herr **Dipl.-Ing. (FH) Gunter Schalling**, Freiwilliges Mitglied (Nr. 30810)

Die Kammermitglieder verlieren in ihnen geachtete und in ihrer langjährigen Berufspraxis geschätzte Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Neuer Mitarbeiter in der Geschäftsstelle

Als neues Mitglied in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen begrüßen wir **Herrn Michael Münch**. Er vertritt Frau Sandra Lange während ihrer Elternzeit im Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Herr Münch studierte Politikwissenschaft und Germanistik und arbeitete mehrere Jahre als freiberuflicher Online-Redakteur. Neben der Organisation von Veranstaltungen übernimmt er die inhaltliche Betreuung des Ingletters sowie der Regionalausgabe Sachsen des Deutschen Ingenieurblattes.



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder - Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen!

Beratende Ingenieure

Frau Dipl.-Ing. Anna-Elisabeth **Kasper**, 04155 Leipzig (Nr. 12400)
 Herr Dipl.-Ing. Uwe **Meinhold**, 01277 Dresden (Nr. 12402)

Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Tilo **Spiegelberg**, 01157 Dresden (Nr. 33205)
 Herr Dipl.-Ing. Mike **Siebenhaar**, 09113 Chemnitz (Nr. 33201)
 Herr Dipl.-Ing. Jörg **Rödiger**, 04329 Leipzig (Nr. 33197)
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Conrad **Ehlich**, 04315 Leipzig (Nr. 33208)

Bekanntmachungen der Ingenieurkammer Löschungen

Beratende Ingenieure

Frau Dipl.-Ing. Romy **Berger-Strobach**, 08393 Meerane (Nr. 12318)
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Günter **Tauchmann**, 08058 Zwickau (Nr. 11009)

Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. (FH) Gunter **Schalling**, 09430 Drebach (Nr. 30810)



Termin/Ort	Thema/Referent	Inhalt	GEBÜHR*
11./12.01.2013 25./26.01.2013 Dresden	Lehrgang: Vorbeugender baulicher Brandschutz Referententeam	- bauordnungsrechtliche Grundlagen - Grundlagen der brandschutztechnischen Entwurfsplanung und des abwehrenden Brandschutzes - Brandschutz im Industriebau - Aufstellung und Prüfung von Brandschutzkonzepten	€570,00 €380,00
21.01.2013 Dresden	Seminar: Haftung für Umweltschäden durch Baumaßnahmen Dipl.-Ing. Ronald Meinecke	- Regelungen des Umweltschadengesetzes von 2007 - Beispiele für Haftungssituationen und vorausschauende Enthftung	€270,00 €200,00
23.01.2013 Magdeburg	8. Fachtagung: Bodenbehandlung mit Bindemittel Referententeam	- Einsatz von Mischbindemitteln und Kerben - Bodenbehandlung - aktueller Baustellenbericht	€84,00 zzgl. MwSt.
23.01.2013 Leipzig	Leipziger Biogas-Fachgespräche: Betriebsmanagement Referententeam	- Ergebnisse des Monitorings sächsischer BGA - alternative Energiepflanzen	€15,00
24.01.2013 Leipzig	Seminar: Arbeitssicherheit bei der Instandhaltung von Entwässerungsnetzen Dipl.-Ing. Bernd Gruner	Prävention von Unfällen, Berufskrankheiten, Gesundheitsgefahren	€230,00 €170,00
25.01.2013 Dresden	Seminar: Energetische Sanierung - Praxisleitfaden zur Gebäudehülle Referententeam	- gesetzliche Grundlagen EnEV/EEWärmeG - energetisch Sanieren	€75,00 €50,00
29.01.2013 Leipzig	8. Leipziger Abdichtungsseminar "Abdichtung im Bauwesen" Referententeam	- Normung, Zulassung, Forschung und Anwendung - Besonderheiten bei Tunnelbauwerken	€230,00
30.01.2013 Leipzig	Expertenforum: Nachhaltigkeit - Planen, Bauen, Betreiben Referententeam	- Gestaltung und Planung, Baukonstruktion und Bauphysik, - Nutzereinfluss und Behaglichkeit - Lebenszykluskosten und Wirtschaftlichkeit - Ökobilanzen und erneuerbare Energien	€18,00 kostenlos
30.01.2013 Leipzig	Seminar: Eurocode 5 im Holzbau Prof. Dr. Wolfgang Rug	Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken nach Eurocode 5	€300,00 €225,00
18.-21.02.2013 Leipzig	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator RAB 30 - Teil C Dipl.-Phys. Michael Jäger	Lehrgang mit Prüfung und Zertifikat	€660,00 €500,00
19.-20.02.2013 Dresden	Abriss- und Rückbaukonzepte von Bauwerken Dr. Frank Bär Dipl.-Geogr. Diana Dörfelt	- gesetzliche Grundlagen im Umweltbereich - Erstellen einer Rückbaukonzeption	€600,00 €450,00
01.-02.03.2013 Dresden	Lehrgang SIB-Bauwerke - für Ingenieure der Bauwerksprüfung Dr.-Ing. Tayssir Dibeh	- Festlegungen der DIN 1076 und der RI-EBW-PRÜF - Datentransfer ASB-Bauwerke, Bauwerksdatenerfassung - Erstellung eines Bauwerksbuches an einem Beispiel SIB-BW	€375,00 €250,00*
07.-08.03.2013 Dresden	36. Dresdner Wasserbaukolloquium Referententeam	Technischer und organisatorischer Hochwasserschutz	€350,00 €250,00
14.03.2013 Freiberg	Werksbesichtigung: Materialprüfstanzalt in Freiberg/Sachsen Referententeam	Baustoffprüfungen an Beispielen und Vortrag zum Bauordnungsrecht	€150,00 €75,00

* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



TERMIKALENDER

- 3.2.-5.2.2013** **Baumesse Chemnitz** **Chemnitz**
Gemeinsamer Stand und Vortragsprogramm von
Ingenieurkammer Sachsen und Architektenkammer Sachsen
- 28.2.-3.3.2013** **Baumesse HAUS 2013** **Dresden**
Gemeinsamer Stand und Vortragsprogramm von
Ingenieurkammer Sachsen und Architektenkammer Sachsen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

Zahlungsbedingungen

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Angebote unserer Partner gelten Sonderkonditionen für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag können außerdem folgende Ermäßigungen gewährt werden:

- Erwerbslose bis maximal 50% der Gebühr,
- Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung ab 50% der Gebühr.

Abmeldung

Eine Stornierung ist bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Programmänderungen

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNER

- Frau Dr.-Ing. Patrycja Bielawska-Roepke Frau Beatrice Szabadvári
- 0351 43833-67, ingref@ing-sn.de 0351 43833-60, akademie@ing-sn.de

Deutsches IngenieurBlatt
Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber
INGENIEURKAMMER SACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10, 01067 Dresden
Tel.: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Michael Münch

Redaktionsschluss: 16.11.2012

Termine für die nächsten Ausgaben
Redaktionsschluss | Erscheinungstermin
15.01.2013 18.02.2013
15.02.2013 20.03.2013

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig
per E-Mail: redaktion@ing-sn.de
per Fax: 0351 43833-80

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere
Mitglieder und Partner für Wirtschaft,
Wissenschaft und Politik.
Für persönliche Beratung vereinbaren
Sie bitte einen Termin mit uns.
Telefon: 0351 43833-60

Ihre verbindliche Anmeldung

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

Ingenieurkammer Sachsen
Postfach 50 02 53
01032 Dresden

Fax-Nr.: 0351 43833-80

Seminarthema: _____

Termin: _____ Ort: _____

Name, Vorname des Mitgliedes: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____